

Der Bergfink erreicht eine Körpergröße von bis zu 15 cm, womit er ungefähr so groß ist wie ein Sperling. Das Aussehen dieses Singvogels ähnelt seinem Verwandten, dem Buchfink. Er unterscheidet sich von diesem aber durch die orangefarbene Brust und Schulter sowie den weißen Bauch und den Bürzel.

Im Winter ist das Gefieder des Bergfink-Männchens oberseits dunkel gesprenkelt auf bräunlich-grauem Grund. Im Sommer dagegen erscheint es in blauschwarzen und zimtroten Farben. Das Gefieder des Bergfink-Weibchens ist insgesamt weniger kontrastreich gefärbt.

Bergfinken zeigen ein ausgeprägtes Zugverhalten: Die in Skandinavien und Nordost-Europa beheimateten Vögel verbringen den Winter in Mitteleuropa. Hier ernähren sie sich vorwiegend von Samen und Früchten. Mit etwas Glück kann man Bergfinken auch am Futterhaus beobachten. In den Sommermonaten leben sie von Insekten.